



Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung

TEIL III & IV

Inhaltsverzeichnis:

A) Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung

B) Vermittelte Inhalte in den Teilen III & IV und Hinweise auf den Prüfungsablauf

C) Rahmenbedingungen für den Besuch des Vorbereitungskurses

A) Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Das Bestehen der Meisterprüfung ist in vielen Handwerksberufen die (Zulassungs-)Voraussetzung für eine selbstständige Tätigkeit (oder für eine Karriere als Angestellter). Der Meistertitel ist ein Symbol für höchste Handwerksqualifikation und weltweit angesehen. Zudem ebnet der erfolgreiche Abschluss der Meisterprüfung den Weg für ein Studium.

Die Meisterprüfung selbst gliedert sich in vier Prüfungsbereiche:

Teil I:	Fachpraktischer Teil
Teil II:	Fachtheoretischer Teil
Teil III:	Betriebswirtschaftlicher Teil
Teil IV:	Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Die Teile I und II sind auf das spezielle Handwerk der insgesamt über 130 Ausbildungsberufe bezogen.

Die Inhalte der Teile III und IV sind für alle Handwerksberufe einheitlich und verbindlich.

Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen und der Verein der Freunde und Förderer der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Teck sind seit Jahren darauf spezialisiert, Anwärter auf die Meisterprüfung qualifiziert und bestmöglich auf die Prüfung der Handwerkskammer Region Stuttgart in den Teilen III und IV vorzubereiten.

B) Vermittelte Inhalte in den Teilen III & IV und Hinweise auf den Prüfungsablauf

Folgende Inhalte werden von unseren Dozenten in den Teilen III und IV vermittelt:

Teil III: Betriebswirtschaftlicher Teil

Handlungsfeld 1:

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Handlungsfeld 2:

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Handlungsfeld 3:

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

In jedem Handlungsfeld findet eine schriftliche Prüfung statt (jeweils 2-stündig).

Teil IV: Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Handlungsfeld 1:

-Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

Handlungsfeld 2:

-Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Azubis durchführen

Handlungsfeld 3:

-Ausbildung durchführen

Handlungsfeld 4:

-Ausbildung abschließen

Im schriftlichen Teil der Prüfung sind Aufgaben zu den 4 Handlungsfeldern zu bearbeiten. Außerdem findet eine fachpraktische Unterweisung mit anschließendem Fachgespräch statt.

Weitere Hinweise zum Prüfungsablauf erhalten Sie bei der Handwerkskammer Region Stuttgart.

C) Rahmenbedingungen für den Besuch des Vorbereitungskurses

Ort Teil III: Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Kanalstr. 29, 72622 Nürtingen, Gebäude A, Raum 00.01

Ort Teil IV: Max-Eyth-Schule, Henriettenstraße 83, 73230 Kirchheim u. T.

Dauer:

Teil III: September bis März (ca. 240 Unterrichtsstunden)

Teil IV: März bis Juli (ca. 120 Unterrichtsstunden)

Kurstage: 3 x wöchentlich, bei Bedarf samstags nach Absprache mit dem Kurs (es findet kein Unterricht in den Schulferien statt).

Uhrzeit: Jeweils ab 18:00 Uhr finden vier Unterrichtseinheiten à 45 Min. statt.

Gebühren:

Kursgebühr für den Besuch des Teil III 1.100,00 EUR und des Teil IV: 550,00 EUR.

Komplettbuchung: 1.500,00 EUR.

Fällig: spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Fachbücher: ca. 60,00 EUR werden über den Kursleiter abgerechnet.

(Achtung! Die Prüfungsgebühr der Handwerkskammer ist zusätzlich dort zu entrichten)

Finanzielle Förderung:

Eine finanzielle Förderung zum Kursbesuch ist im Rahmen des Ausbildungsförderungsgesetzes (AFBG) möglich. Auskünfte und Anträge auf finanzielle Förderung können beim jeweiligen Landratsamt, Amt für Ausbildungsförderung, gestellt werden.

Abschluss:

Nach dem Vorbereitungskurs erfolgt die Prüfung bei der Handwerkskammer Region Stuttgart (separate Anmeldung durch Sie erforderlich).

Jeder Teilnehmer ist für die Prüfungsanmeldung bei der Handwerkskammer selbst verantwortlich.

Anmeldung zum Besuch des Vorbereitungskurses:

Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen

Kandlerstr. 11

73728 Esslingen

Tel.: 0711 / 9757430

E-Mail: info@kh-esslingen-nuertingen.de

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Die Kursteile III und IV beginnen nur bei ausreichend großer Teilnehmerzahl.